



Jahresbericht 2022

Die SGAB hat sich auch im Jahr 2022 erfreulich weiterentwickelt. Insbesondere durch die professionelle journalistische Arbeit von Daniel Fleischmann, die gute Zusammenarbeit mit unserem Geschäftsleiter Jonas Probst und der Begleitgruppe mit Irena Sgier, Markus Neuenschwander, Nadia Lamamra und Jackie Vorpe konnte sich das [Online-Magazin Transfer](#) gut etablieren. Der Leistungsauftrag des SBFJ konnte um weitere vier Jahre von 2023 bis Ende 2026 verlängert werden. Dankbar sind wir auch um die Unterstützung vom hep Verlag AG und Movetia, damit das Pilotprojekt Transfer Praxis um weitere vier Jahre von 2023 bis Ende 2026 verlängert werden konnte. Die Bekanntheit des Online-Magazins Transfer hat weiter zugenommen und das Magazin wird ab dem Jahr 2023 für mind. zwei Jahre auch Forschungsberichte in Italienisch publizieren können.

Unsere traditionellen Frühlings- und Herbsttagungen mit den diesjährigen Partnern EHB, SVEB und SwissSkills waren mit über 320 Teilnehmenden weitere Highlights des Jahres. Wir verdanken die perfekte Organisation, die aktuelle Themenwahl und die hervorragende Zusammenarbeit mit Partnerorganisation unserem engagierten Geschäftsleiter.

Leider konnten wir die geplante Vergabe des SGAB-Berufsbildungspreises 2022 nicht umsetzen, da keines der drei eingereichten Projekte die Anforderungen erfüllte. Markus Neuenschwander, als Verantwortlicher des Preises, hat die Ausschreibung und anschliessend die Beurteilung der Jury-Gruppe in aufwändiger Arbeit begleitet. Dafür sei ihm herzlich gedankt. Es ist vorgesehen, den SGAB-Berufsbildungspreis im Jahr 2025 neu auszuschreiben.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder einen leichten Anstieg bei der Anzahl Mitglieder verzeichnen. Das organische Wachstum der SGAB freut mich als Präsidentin ausserordentlich. Der Zuwachs ist auf unser Online-Magazin Transfer und auf die Veranstaltungen zurückzuführen. Die sehr engagierten Mitglieder des SGAB-Ausschusses mit Irena Sgier und Martin Berger sowie das Redaktionsteam von Transfer mit Daniel Fleischmann und Jackie Vorpe (ab 1.1.2023 zusätzlich noch mit Matilde Wenger) und der Geschäftsleiter Jonas Probst tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der SGAB bei. Nicht zuletzt möchte ich dem breitaufgestellten Vorstand für dessen aktive Teilnahme an den Sitzungen danken sowie unseren Mitgliedern für das Vertrauen in unsere Tätigkeiten.

Generalversammlung / Vorstand / leitender Ausschuss

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden an der GV vom 10. März 2022 bestätigt. Neu gewählt wurden Jackie Vorpe, Nicole Meier, Nicole Cornu, Gabriel Fischer und Dieter Kläy. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Christine Davatz-Höchner und Bruno Weber-Gobet wurden mit einer Dankesrede von der Präsidentin, Martina Munz, verabschiedet und als Ehrenmitglieder gewählt.

Der [SGAB-Vorstand](#) hat im Jahr 2022 zwei Sitzungen durchgeführt. An der Sitzung vom 10. März hat Jean-Daniel Zufferey, SGAB-Vorstandsmitglied, ein Referat zur [KV-Reform 2022](#) gehalten. An der zweiten Sitzung vom 30. September hat Katrin Müller, CEO von [BeLEARN](#), über die Tätigkeiten von BeLEARN referiert.

Der leitende Ausschuss (Martina Munz, Irena Sgier, Martin Berger und Jonas Probst), der die anstehenden Geschäfte bearbeitet, hat im Jahr 2022 vier Sitzungen durchgeführt. Die Zusammenarbeit innerhalb des leitenden Ausschusses sowie mit den insgesamt 22 Vorstandsmitgliedern war im Jahr 2022 einmal mehr sehr erfreulich. Das Engagement und das breite Netzwerk der Vorstandsmitglieder haben wesentlich zu einem erfolgreichen Jahr 2022 beigetragen. Der leitende Ausschuss empfiehlt für die nächste GV vom 9. März 2023, Olivier Tschopp (Direktor Movetia), Marc Marthaler (Head of next Generation Swisscom)



und Beatrice Schweighauser (Schulleiterin EHL Swiss School of Tourism and Hospitality) in den Vorstand zu wählen.

Mitgliederwesen

Im Jahr 2022 hat die SGAB wie im Jahr zuvor wieder einen Anstieg der Mitglieder zu verzeichnen. Mit insgesamt 186 Mitgliedern ist das ein Plus von 12 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr (174 Mitglieder). Ende 2022 zählt die SGAB 122 Kollektivmitglieder, 56 Einzelmitglieder und 8 Ehrenmitglieder. Das ergibt ein Total von 186 Mitglieder.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 730.44 (Vorjahr 4'609.00). Das Eigenkapital beläuft sich per Ende 2022 auf Fr. 74'293.73 (Vorjahr Fr. 73'563.29). Trotz Mehraufwänden rund um Transfer (mehr Publikationen für Forschung und Praxis) konnten wir u.a. mit den Mitgliedsbeiträgen sowie erfolgreichen Tagungen zum zweiten Mal in Folge einen leichten Überschuss verbuchen.

Online-Fachmagazin Transfer & Pilotprojekt Transfer Praxis

Das Online-Magazin Transfer wurde vom SBFI für vier Jahre (2019 - 2022) mit Fr. 114'000 unterstützt. Diese Finanzierung konnte erfolgreich um weitere vier Jahre (2023 - 2026) mit insgesamt Fr. 234'480 verlängert werden. Die Finanzierung durch das SBFI beinhaltet ausschliesslich die im Online-Magazin publizierten Forschungsberichte. Die zwei Kernziele sind:

- Transfer stellt die kontinuierliche Publikation von Forschungen zur Berufsbildung sicher.
- Transfer wird von den relevanten Akteurinnen und Akteuren der Schweizer Berufsbildung wahrgenommen.

Seit Juli 2021 bis Dezember 2022 wurde dank der Unterstützung von Movetia und dem hep Verlag AG das Pilotprojekt Transfer Praxis erfolgreich umgesetzt. Transfer Praxis wird mit dem Sponsoring von Movetia und dem hep Verlag AG für weitere vier Jahre (2023 – 2026) verlängert. Das Kernziel von Transfer Praxis ist:

- Durch die Ergänzung der Perspektive der Wissenschaftler*innen (Forschungsberichte – finanziert vom SBFI) mit Beiträgen zur Praxis (Good Practice) der Berufsbildung kann die SGAB ihren Kernauftrag als Brückenbildnerin zwischen der Berufsbildungsforschung und den Akteurinnen und Akteuren der Praxis konsequenter wahrnehmen.

SGAB-Berufsbildungspreis: Transfer Forschung – Praxis

Am 20. Mai 2022 fand die Jurysitzung zum [SGAB-Berufsbildungspreis](#) statt. Es wurde entschieden, dass von den eingereichten Projekten keines ausgezeichnet wird. Die Diskussion zur Weiterführung des Preises innerhalb der Jurysitzung sowie im SGAB-Ausschuss hat ergeben, dass die Beurteilungskriterien gleichbleiben und der Preis per Eingabefrist 31.1.2025 im Jahr 2025 (3-Jahres-Rhythmus) wieder vergeben werden soll.



Veranstaltungen

Das Komitee der französischsprachigen Schweiz, angeführt von der Vizepräsidentin der SGAB, Isabelle Caprani, informiert über das Jahr 2022 wie folgt:

Durant l'année 2022, la Romandie a organisé 2 Journées Spéciales à l'Ecole de la Construction à Tolochenaz. La première qui s'est tenue le 6 avril : « Surveillance de l'apprentissage et mesures d'accompagnement » s'est intéressée à comprendre comment le système de surveillance et d'accompagnement fonctionne actuellement au sein de différents cantons suisses. 60 personnes ont pris part à cette manifestation. [Journée spéciale : Surveillance de l'apprentissage et mesures d'accompagnement](#). La seconde a porté sur « La valorisation de l'apprentissage : même défi pour tous les cantons ». La thématique a suscité beaucoup d'intérêt puisque 80 personnes ont participé à la Journée le 9 décembre. [Journée spéciale : Surveillance de l'apprentissage et mesures d'accompagnement](#).

Une nouvelle Journée Spéciale pour l'année 2023 est en cours de discussion au sein du comité d'organisation. Elle devrait avoir lieu le 12 mai. Cette Journée portera sur la promotion des études dans les Hautes écoles spécialisées (HES) en lien avec les besoins du monde du travail. Une deuxième journée sera également organisée en automne, le thème et la date seront discutés en cours d'année.

In der deutschsprachigen Schweiz konnten im Jahr 2022 erfolgreich zwei Online-Tagungen durchgeführt werden. Am 13. Mai 2022 gemeinsam mit dem EHB zum Thema „[Aufsicht und Begleitung während der betrieblichen Berufsausbildung](#)“ und am 7. September 2022 gemeinsam mit dem SVEB und den SwissSkills zum Thema „[Lebenslanges Lernen im Kontext der Berufsbildung](#)“. Mit insgesamt über 180 Teilnehmenden ist die SGAB mit beiden Veranstaltungen sehr zufrieden. Für das Jahr 2023 ist am 23. Mai gemeinsam mit der PH Zürich eine Tagung zum Thema „[Automatisierung, KI und Learning Analytics in der Berufsbildung - Chancen und Risiken](#)“ sowie am 15. November 2023 eine Tagung gemeinsam mit der Gesundheitsförderung Schweiz (GFS) und der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) rund ums Thema psychische Gesundheit in der Berufsbildung geplant.

Danke

Zum Schluss danke ich allen Beteiligten und Gönnern, welche unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Insbesondere danke ich den engagierten Vorstandsmitgliedern, dem leitenden Ausschuss, den Arbeitsgruppen (Online-Fachmagazin Transfer, Tagungen, Berufsbildungspreis), der Geschäftsleitung, den freiwilligen Referentinnen und Referenten, Helfern und den Teilnehmenden unserer Tagungen, den Sponsoren hep Verlag AG, Movetia, EHB, PHZH und dem SBF, der redaktionellen Leitung und dem Ausschuss unseres Online-Fachmagazins Transfer und besonders unseren treuen Mitgliedern.

Hallau, 9.2.2023

Die Präsidentin

Martina Munz